

Missale

18. So. im Jk. (G) C



ESLH

HF St. Lazarus 2017

Band 357



Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
ESLH

&

Familiaris Equestris Sancti Lazari Hierosolymitani  
FESLH

Missale

Komplete Ausgabe der Lesejahre A bis C und I & II

Hochfest des Heiligen Lazarus 2017

Caritas – Pax – Libertas

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

---

18. So. im Jk. (G) C .....	7
Eröffnungsvers: .....	7
Begrüßung: .....	7
Einleitung: .....	7
Kyrie: .....	8
Friedensgruss beim Kyrie: .....	9
Vergebungsbite: .....	9
Gloria: Lied oder: .....	10
Tagesgebet: .....	11
Erste Lesung: Lektor 1: .....	11
Antwortgesang / Psalm: Lektor 1: .....	12
Zweite Lesung: Lektor 2: .....	14
Hallelujavers: .....	15
Evangelium: .....	16
Predigt: .....	18
Credo: Pfr.: .....	19
Fürbitten: Pfr. und Lektor 3: .....	20
Opfer: .....	21
Gabenbereitung: .....	22
Gabengebet: .....	23
Präfation: .....	23

Sanctus: Gesungen:.....	24
Hochgebet II:.....	25
Akklamation:.....	26
Anamnese: .....	27
Doxologie: .....	28
Vater unser:.....	29
Friedensgruss:.....	30
Agnus Dei: (Lied oder...) .....	31
Kommunion: .....	31
Kommunionvers: .....	32
Kommunionausteilung:.....	33
Schlussgebet: .....	33
Mitteilungen: Verdankungen etc. ....	33
Schlusslied: Lied: .....	33
Segen: .....	34
Entlassung:.....	35
Auszug: Orgel: .....	35



## 18. So. im Jk. (G) C

---

### **Eröffnungsvers:**

Gott, komm mir zu Hilfe; Herr, eile, mir zu helfen. Meine Hilfe und meine Rettung bist du, Herr, säume nicht. (Ps 70,2.6)

### **Begrüßung:**

Im Namen des Vaters und des Sohnes † und des Heiligen Geistes. *Amen.*

Gott, unser Vater, der uns ruft zu einer Stunde, da wir es nicht erwarten, sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

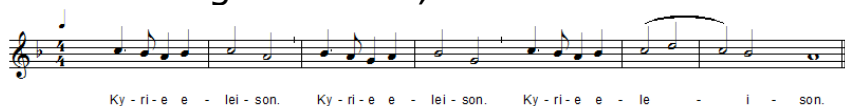
### **Einleitung:**

Der Sinn des Lebens ist nicht in einem hohen Lebensstandard erreicht. Es wird immer Kranke geben und zwei Drittel der Menschen haben zu wenig zu essen. Gott hat unserem Leben einen anderen Sinn zugedacht, als irdischer Luxus.

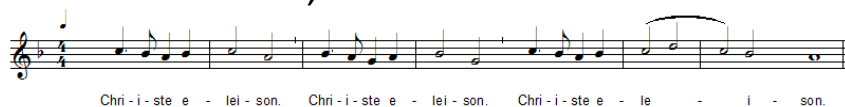
## Kyrie:

Bevor wir Gott im Sakrament begegnen, wollen wir ihn bitten, dass er alle Schuld von uns nimmt.

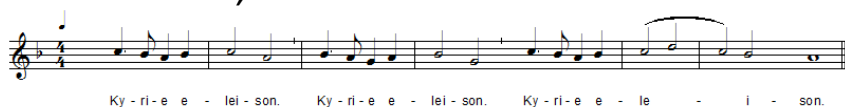
Du bist gekommen, unsere Last zu tragen: - *Herr, erbarme dich unser.*



Du hast mitten unter uns gelebt: - *Christus, erbarme dich unser.*



Du hast uns über die Grenzen unseres Lebens hinausgewiesen: - *Herr, erbarme dich unser.*





## **Friedensgruss beim Kyrie:**

Wenn du deine Gabe zum Altare bringst und du dich dort erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, so lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh zuerst hin und versöhne dich mit deinem Bruder, und dann komm und opfere deine Gabe! (Mt 5,23-24)

So geben auch wir einander jetzt ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

## **Vergebungsbitte:**

Der Herr erbarme sich unser. Er nehme von uns Sünde und Schuld, damit wir mit reinem Herzen diese Feier begehen. *Amen.*

**Gloria:** Lied oder:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich. Wir preisen dich. Wir beten dich an. Wir rühmen dich und danken dir, denn gross ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters: Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser. Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet. Du sitztest zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser. Denn du allein bist der Heilige. Du allein der Herr. Du allein der Höchste: Jesus Christus. Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

## **Tagesgebet:**

Lasset uns beten:

Gott, unser Vater, stehe deinen Dienern bei und erweise allen, die zu dir rufen, Tag für Tag deine Liebe. Du bist unser Schöpfer und der Lenker unseres Lebens. Erneuere deine Gnade in uns, damit wir dir gefallen, und erhalte, was du erneuert hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Erste Lesung:** Lektor 1:

(Koh 1,2; 2,21-23) (Was hat der Mensch von all seiner Mühe?)

Lesung aus dem Buch Kohelet:

1:2 Windhauch, Windhauch, sagte Kohelet, Windhauch, Windhauch, das ist alles Windhauch.

2:21 Denn es kommt vor, dass ein Mensch, dessen Besitz durch Wissen, Können und Erfolg erworben wurde, ihn einem andern, der sich nicht dafür angestrengt hat, als dessen

Anteil überlassen muss. Auch das ist Windhauch und etwas Schlimmes, das häufig vorkommt.

2:22 Was erhält der Mensch dann durch seinen ganzen Besitz und durch das Gespinnst seines Geistes, für die er sich unter der Sonne anstrengt?

2:23 Alle Tage besteht sein Geschäft nur aus Sorge und Ärger, und selbst in der Nacht kommt sein Geist nicht zur Ruhe. Auch das ist Windhauch.  
Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

### **Antwortgesang / Psalm:** Lektor 1:

(Ps 90,3-4.5-6.12-13.14 u. 17 [R: vgl. 1])

℞ - Herr, du bist unsere Zuflucht von Geschlecht zu Geschlecht. - ℞

90:3 Du lässt die Menschen zurückkehren zum Staub \* und sprichst: "Kommt wieder, ihr Menschen!"

90:4 Denn tausend Jahre sind für dich † wie der Tag, der gestern vergangen ist, \* wie eine Wache in der Nacht. - ℞

℞ - Herr, du bist unsere Zuflucht von  
Geschlecht zu Geschlecht. - ℞

90:5 Von Jahr zu Jahr säst du die  
Menschen aus; \* sie gleichen dem  
sprossenden Gras.

90:6 Am Morgen grünt es und blüht, \* am  
Abend wird es geschnitten und welkt.  
- ℞

℞ - Herr, du bist unsere Zuflucht von  
Geschlecht zu Geschlecht. - ℞

90:12 Uns're Tage zu zählen, lehre uns! \*  
Dann gewinnen wir ein weises Herz.

90:13 Herr, wende dich uns doch endlich  
zu! \* Hab Mitleid mit deinen  
Knechten! - ℞

℞ - Herr, du bist unsere Zuflucht von  
Geschlecht zu Geschlecht. - ℞

90:14 Sättige uns am Morgen mit deiner  
Huld! \* Dann wollen wir jubeln und  
uns freuen all unsre Tage.

90:17 Es komme über uns die Güte des  
Herrn, unsres Gottes. † Lass das  
Werk unsrer Hände gedeihen, \* ja,

lass gedeihen das Werk unsrer  
Hände! - R

R - Herr, du bist unsere Zuflucht von  
Geschlecht zu Geschlecht. - R

### **Zweite Lesung:** Lektor 2:

(Kol 3,1-5.9-11) (Strebt nach dem, was im Himmel ist,  
wo Christus zur Rechten Gottes sitzt)

Lesung aus dem Brief des Apostels  
Paulus an die Kolosser:

3:1 Ihr seid mit Christus auferweckt;  
darum strebt nach dem, was im  
Himmel ist, wo Christus zur Rechten  
Gottes sitzt.

3:2 Richtet euren Sinn auf das  
Himmlische und nicht auf das  
Irdische!

3:3 Denn ihr seid gestorben, und euer  
Leben ist mit Christus verborgen in  
Gott.

3:4 Wenn Christus, unser Leben,  
offenbar wird, dann werdet auch ihr  
mit ihm offenbar werden in  
Herrlichkeit.

3:5 Darum tötet, was irdisch an euch ist:  
die Unzucht, die Schamlosigkeit, die  
Leidenschaft, die bösen Begierden

und die Habsucht, die ein Götzendienst ist.

3:9 Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt

3:10 und seid zu einem neuen Menschen geworden, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen.

3:11 Wo das geschieht, gibt es nicht mehr Griechen oder Juden, Beschnittene oder Unbeschnittene, Fremde, Skythen, Sklaven oder Freie, sondern Christus ist alles und in allen.

Wort des lebendigen Gottes. - *Dank sei Gott.*

## Hallelujavers:



Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. (Mt 5,3)





aufgrund seines grossen Vermögens im Überfluss lebt.

- 12:16 Und er erzählte ihnen folgendes Beispiel: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte.
- 12:17 Da überlegte er hin und her: Was soll ich tun? Ich weiss nicht, wo ich meine Ernte unterbringen soll.
- 12:18 Schliesslich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreissen und grössere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen.
- 12:19 Dann kann ich zu mir selber sagen: Nun hast du einen grossen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink, und freu dich des Lebens!
- 12:20 Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann all das gehören, was du angehäuft hast?
- 12:21 So geht es jedem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber vor Gott nicht reich ist.

Evangelium unseres Herrn Jesus  
Christus. - *Lob sei dir Christus.*

**Predigt:**

(einige Gedanken) - ...

**Credo:** Pfr.:

(P.: Wir sprechen das Apostolische Glaubensbekenntnis.)

A.: Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unserem Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

**Fürbitten:** Pfr. und Lektor 3:

Lasst uns zu Jesus Christus beten. Sein Wort weist uns auf die Schätze des ewigen Lebens:

Herr Jesus Christus, deine Sorge ist unser Heil. – Mache deine Diener zu frohen Verkündern deiner Botschaft des kommenden Reiches: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du warnst uns vor Herrschsucht und Habgier. – Öffne die Herzen der Wohlhabenden für die Armen: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du hattest keine Bleibe auf dieser Erde. – Sichere den Heimatlosen und Obdachlosen ihre Lebensrechte auf dieser Erde: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Du hast uns den Tod als Erfüllung des Lebens gedeutet. – Öffne unsere Augen für die wahren Werte des Lebens: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Für dich zählen nicht unsere Jahre, sondern unsere Zukunft. – Bewahre jeden Menschen vor dem Verlust deiner Gnade: (*Wir bitten dich, erhöre uns!*)

Himmlischer Vater, du kennst die verborgenen Gedanken unseres Herzens. Mehre unsere Sehnsucht nach dir und schenke uns die Schätze des Himmels durch Christus, unseren Herrn. - *Amen.*

**Opfer:**

Das Opfer wird für ... aufgenommen.

## **Gabenbereitung:**

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor dein Angesicht, damit es uns das Brot des Lebens werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Gepriesen bist du, Herr, unser Gott, Schöpfer der Welt. Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor dein Angesicht, damit er uns der Kelch des Heiles werde. *Gepriesen bist du in Ewigkeit, Herr, unser Gott.*

Herr, wir kommen zu dir mit reumütigem Herzen und demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, dass unser Opfer dir gefalle.

Herr, wasche ab meine Schuld, von meinen Sünden mache mich rein.

## **Gabengebet:**

Betet, Brüder und Schwestern, dass mein und euer Opfer Gott, dem allmächtigen Vater, gefalle.

*Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen zum Lob und Ruhm seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze heilige Kirche.*

Barmherziger Gott, heilige diese Gaben. Nimm das Opfer an, das dir im Heiligen Geist dargebracht wird, und mache uns selbst zu einer Gabe, die für immer dir gehört.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. *Amen.*

## **Präfation:**

(Für Sonntage II - Das Heilsgeschehen in Christus [S. 400])

Der Herr sei mit euch. - *Und mit deinem Geiste.* - Erhebet die Herzen. - *Wir haben sie beim Herrn.* - Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott. - *Das ist würdig und recht.*

In Wahrheit ist es würdig und recht,  
dir, allmächtiger Vater, zu danken  
und das Werk deiner Gnade zu  
rühmen durch unseren Herrn Jesus  
Christus.

Denn aus Erbarmen mit uns sündigen  
Menschen ist er Mensch geworden  
aus Maria, der Jungfrau. Durch sein  
Leiden am Kreuz hat er uns vom  
ewigen Tod befreit und durch seine  
Auferstehung uns das  
unvergängliche Leben erworben.

Darum preisen dich deine Erlösten  
und singen mit den Chören der Engel  
das Lob deiner Herrlichkeit:

**Sanctus:** Gesungen:

Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte  
und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und  
Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in  
der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn. Hosanna in der  
Höhe.



## **Hochgebet II:**

---

Ja, du bist heilig, grosser Gott, du bist der Quell aller Heiligkeit.

Darum kommen wir vor dein Angesicht und feiern in Gemeinschaft mit der ganzen Kirche den ersten Tag der Woche als den Tag, an dem Christus von den Toten erstanden ist. Durch ihn, den du zu deiner Rechten erhöht hast, bitten wir dich:

Sende deinen Geist auf diese Gaben herab und heilige sie, damit sie uns werden Leib † und Blut deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus.

Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf, nahm er das Brot und sagte dank, brach es, reichte es seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und esset alle davon:  
Das ist mein Leib, der für euch  
hingegen wird.**

Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch, dankte wiederum, reichte ihn seinen Jüngern und sprach:

**Nehmet und trinket alle daraus:  
Das ist der Kelch des neuen und  
ewigen Bundes, mein Blut, das  
für euch und für viele vergossen  
wird zur Vergebung der Sünden.  
Tut dies zu meinem Gedächtnis.**

### **Aklamation:**

Geheimnis des Glaubens:  
*Deinen Tod, o Herr, verkünden wir,  
und deine Auferstehung preisen wir,  
bis du kommst in Herrlichkeit.*

## **Anamnese:**

Darum, gütiger Vater, feiern wir das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung deines Sohnes und bringen dir so das Brot des Lebens und den Kelch des Heiles (**besonders für ... [ad intentionem]**) dar. Wir danken dir, dass du uns berufen hast, vor die zu stehen und zu dienen. Wir bitten dich: Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut und lass uns eins werden durch den Heiligen Geist.

Gedenke deiner Kirche auf der ganzen Erde und vollende dein Volk in der Liebe, vereint mit unserem Papst ..., unserem Bischof ... und allen Bischöfen, **unserem Oberen ..., mit mir, deinem unwürdigen Knecht, all unseren Priestern und Diakonen und mit allen, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind.**

Gedenke aller unserer Brüder und Schwestern, die entschlafen sind in der Hoffnung, dass sie auferstehen ... . Nimm sie und alle, die in deiner Gnade aus dieser Welt geschieden sind, in dein Reich auf, wo sie dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Vater, erbarme dich über uns alle, ... damit uns das ewige Leben zuteilwird in der Gemeinschaft mit der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, ihrem Bräutigam, dem hl. Joseph, mit deinen hll. Aposteln, mit den heiligen Lazarus, Martha und Maria, den Tagesheiligen ... und mit allen, die bei dir Gnade gefunden haben von Anbeginn der Welt, dass wir dich loben und preisen durch deinen Sohn Jesus Christus.

### **Doxologie:**

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. *Amen.*

## **Vater unser:**

---

Lasset uns beten, wie der Herr uns das Beten gelehrt hat:

*Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in [die\*] Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.*

Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

*Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

(\* Es ist die Stunde der Versuchung am Ende der Tage gemeint. Wir beten somit, Gott möge uns nicht in diese Zeit der Trübsal führen, sondern uns zuvor von dem Bösen erlösen. vgl. Offb 3,10)

## **Friedensgruss:**

Wir finden Frieden mit Gott für die Ewigkeit durch Jesus Christus, darum bitten wir:

Herr Jesus Christus, schau nicht auf unsere Sünden, sondern auf den Glauben deiner Kirche und schenke ihr nach deinem Willen Einheit und Frieden.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch. - *Und mit deinem Geiste.*

~~So geben auch wir einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.~~

Das Sakrament des Leibes und Blutes Christi schenke uns ewiges Leben.

## **Agnus Dei:** (Lied oder...)

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbarme dich unser.*

*Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünden der Welt: gib uns deinen Frieden.*

Herr Jesus Christus, der  
Empfang deines Leibes und  
Blutes bringe mir nicht Gericht  
und Verdammnis, sondern Segen  
und Heil.

## **Kommunion:**

Seht das Lamm Gottes, das  
hinwegnimmt die Sünde der Welt.  
*Herr, ich bin nicht würdig, dass du  
eingehst unter mein Dach, aber  
sprich nur ein Wort, so wird meine  
Seele gesund.*

## **Kommunionvers:**

Selig, die den Schatz des ewigen Lebens erwerben und eingehen in die Herrlichkeit des Herrn.

Der Leib Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl).

Das Blut Christi schenke mir das ewige Leben (und Anteil am himmlischen Hochzeitsmahl), es wasche mich rein von aller Sünde und Schuld und das Wasser aus Christi Seite rechtfertige mich.

So tauche ich ein in diesen Kelch des Blutes Christi alle, für die ich diese Messe feiere ..., alle armen Seelen, all unsere Wohltäter und Freunde, all unsere Widersacher und Feinde, alle, gegen die wir uns versündigt haben und alle, die sich gegen uns versündigt haben und ... . Lass keine dieser Seelen verloren gehen.



## **Kommunionausteilung:**

Was wir mit dem Munde empfangen haben, Herr, das lass uns mit reinem Herzen aufnehmen, und diese zeitliche Speise werde uns zur Arznei der Unsterblichkeit.

## **Schlussgebet:**

Herr, du hast uns Brot vom Himmel gegeben, das allen Wohlgeschmack in sich birgt. (Weish 16,20)

So lasset uns beten:

Barmherziger Gott, in den heiligen Gaben empfangen wir neue Kraft. Bleibe bei uns in aller Gefahr und versage uns nie deine Hilfe, damit wir der ewigen Erlösung würdig werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und Herrscht in alle Ewigkeit. - *Amen*.

**Mitteilungen:** Verdankungen etc.

**Schlusslied:** Lied:

## Segen:

Die Frage nach dem Sinn unseres Lebens sprengt alle Dimensionen unseres irdischen Lebens. Sie liefert uns in die Hand Gottes.

Im Anfang war der Logos, das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Das Wort Gottes ist in Jesus Christus Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit. (Joh 1,1.14)

Darum beten wir:

*Mein Herr und mein Gott, nimm alles von mir, was mich hindert zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, gib alles mir, was mich führet zu Dir.*

*Mein Herr und mein Gott, nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen Dir.*

Dazu segne, behüte und stärke euch der Allmächtige Gott, der Vater, und der Sohn † und der Heilige Geist.  
*Amen.*

## **Entlassung:**

Gehet hin in Frieden. - *Dank sei Gott dem Herrn.*

**Auszug:** Orgel:

